

Lebenschancen verbessern

Der Arbeitskreis hat es sich zum Ziel gesetzt, in den nächsten Wochen einen Container mit medizinischen Geräten und medizinischem Verbrauchsmaterial zu füllen und nach Gambia zu verschicken.

Aufgrund persönlicher Kontakte wissen wir, an was es alles fehlt – ziemlich an allem – und wir wissen, was alles an gebrauchten aber funktionsfähigen Geräten in den Lagern der umliegenden Krankenhäusern darauf wartet, einer vernünftigen Nutzung zugeführt zu werden. Diese werden derzeit begutachtet, auf ihre Afrika-Tauglichkeit geprüft und zusammengetragen. Die Gemeinde hat uns dankenswerter Weise die Frickenhäuser Kelter zur Lagerung zur Verfügung gestellt. Firmen aus Frickenhausen und dem Umland helfen uns, die Sachen überseefest zu verpacken.

Irgendwann in den nächsten zwei Monaten wird ein hoffentlich randvoll gefüllter großer Container auf den Weg nach Gambia gehen — und dort sechs Wochen später große Freude und Erleichterung auslösen. So wie das Sonografiegerät und das Sauerstoffgerät, das wir mit anderen Containern schon mitgeschickt hatten und die ständig im Einsatz sind.



Wenn Sie einen nicht mehr benötigten Hartschalenkoffer irgendwo rumstehen haben, bringen Sie ihn doch bitte ins ev. Pfarrhaus nach Linsenhofen - davon können wir gerade nicht genug kriegen. Wir können darin medizinische Kleinteile überseefest verpacken und im Container zwischen Geräten oder

**unter Krankenhausbetten verstauen. Ein sehr herzliches Dankeschön denen,
die uns schon Koffer gebracht haben!**